

St.Gallen C



EVANG.-REF. KIRCHGEMEINDE ST.GALLEN C

Verwaltung: Magnihalden 15, 9004 St.Gallen

Telefon 071 242 70 60

E-Mail sekretariat@ref-sgc.ch

www.ref-sgc.ch

Himmelslauf – Genuss – Wasser

Text: Andrea Spirig | Foto: Augustin Saleem

Ende Mai führte der dreijährlich stattfindende Personalausflug unsere Mitarbeitenden bei schönstem und warmem Frühlingswetter ins Dreiländereck. Unter dem Motto «Himmelslauf – Genuss – Wasser» erwartete uns ein abwechslungsreicher Tag voller Begegnungen, Bewegung und gemeinsamer Erlebnisse. Der erste Programmpunkt führte uns zum Skywalk Allgäu. Auf dem Baumwipfelpfad genossen wir eindruckliche Ausblicke über die Baumkronen, die weite Landschaft und über Ländergrenzen. Der Spaziergang in luftiger Höhe bot Gelegenheit für interessante Gespräche und viele gemeinsame Momente in einer entspannten und fröhlichen Atmosphäre.

Anschliessend ging die Reise weiter nach Lindau. In der malerischen Altstadt direkt am Bodensee stärkten wir uns bei einem feinen Mittagessen und genossen das besondere Ambiente der Inselstadt. Genug Zeit blieb auch für einen Spaziergang durch die Gassen und entlang der Hafenpromenade oder ein Bad im Bodensee.

Den Abschluss des Ausfluges bildete eine



gemütliche Schiffrundfahrt durch die Bregenzer Bucht. Bei strahlendem Sonnenschein liessen wir die beeindruckende Kulisse des Bodensees und der Alpen auf uns wirken und konnten den Tag entspannt ausklingen lassen. Der Personalausflug bot eine wunderbare Gele-

genheit, abseits des Arbeitsalltags miteinander unterwegs zu sein, Gespräche zu führen und die Gemeinschaft zu pflegen. Die schöne Stimmung, das herrliche Wetter und die vielen gemeinsamen Eindrücke werden uns noch lange in guter Erinnerung bleiben. ■

Gottesdienste

	St.Laurenzen So, 10.30 Uhr	Linsebühl So, 10.00 Uhr	St.Georgen So, 10.00 Uhr	Riethüsli So, 10.00 Uhr	Kantonsspital So, 10.00 Uhr	Eglise française So, 10.00 Uhr
Sonntag 6. September	Pfrn. K. Bolt Eröffnung Orgelfestival	Pfr. St. Lippuner	Pfr. M. Unholz Begrüssung Konfirmanden	Pfr. M. Wenk	evang.-ref. GD für alle Pfr. R. Pabst	Pfr. B. Zouma
Samstag 12. September			18 Uhr Wiborada Kapelle Feiern und Teilen			
Sonntag 13. September		So. 10.30 Uhr St.Laurenzen Pfrn. C. Legler u. Pfr. M. Wenk Gemeinsamer Gottesdienst			kath. GD für alle D. Bürki	Pfr. B. Zouma
Donnerstag 17. September					17 Uhr Pfrn. E. Weber/S. Koller Gedenkfeier für Sternenkinder	
Sonntag 20. September	Pfrn. K. Bolt	Pfr. St. Lippuner	Pfr. M. Unholz	Pfr. M. Wenk Gmeinsam-GD mit Gospel im Centrum und Brot teilen	ökum. GD Pfrn. E. Weber / A. Züger Wirth	Pfr. B. Zouma
Sonntag 27. September	Dr. theol. K. Scheiber	Pfr. St. Lippuner Erntedank-GD			kath. GD für alle S. Koller	Pfr. B. Zouma

3. Laurenzen-Orgelfestival



Vom 6. September bis und mit 20. September findet das 3. Laurenzen-Orgelfestival statt. Internationale Musiker:innen freuen sich darauf, dieses besondere Instrument kennen zu lernen und es in vielfältiger Art erklingen zu lassen. Erleben Sie Stilrichtungen von Klassik bis Pop, seien Sie dabei, wenn das sphärische Instru-

ment Theremin zur Orgel erklingt, oder ein Derwisch zu Klezmer tanzt. Erleben Sie die zauberhafte Museumsnacht oder einen frühen Morgen mit angenehmer Klangdusche.

Mehr zum Orgelfestival unter der Rubrik Musik oder www.laurenzen.ch

Klanghalt – was die Welt zusammenhält

Es ist eine Frage, die nie alt wird. Johann Wolfgang von Goethe legt sie seinem Faust in den Mund: «Dass ich erkenne, was die Welt im Innersten zusammenhält.»

Faust ist am Punkt angekommen, an dem Wissen allein nicht mehr genügt. Er hat studiert, geforscht und nach Erkenntnis gesucht. Doch die entscheidende Einsicht bleibt ihm versagt. Was trägt das Leben wirklich? Was hält die Welt zusammen? Ist es vielleicht doch die Liebe? Sie ist Sehnsucht und Glück, manchmal auch Schmerz. Sie lässt Menschen Dinge wagen, die sie sich selbst nie zugetraut hätten. Und sie scheint sich wenig um das Alter zu kümmern. Vor Kurzem erzählte mir eine Frau, weit über achtzig Jahre alt, sie sei wieder verliebt. Sie habe längst nicht mehr damit gerechnet und plötzlich freue sie sich wieder auf den nächsten Tag und warte auf eine Nachricht.

Auch das Lied der Lieder weiss um diese Kraft. Es erzählt von zwei Menschen, die einander suchen und finden, die ihre Sehnsucht aussprechen und ihre Freude teilen - und die Liebe wird gefeiert.

Und doch: Hält die menschliche Liebe tatsächlich die Welt zusammen? Beziehungen können scheitern. Menschen können einander verlieren. Liebe kennt auch Enttäuschung und Abschied.



Text: Cathrin Legler, Bild: Road Ahead/unsplash.com

Die biblische Hoffnung setzt deshalb noch tiefer an. Sie vertraut darauf, dass unser Leben in einer Liebe gründet, die nicht von unserer Fähigkeit zu lieben abhängt. Wie tröstlich also: Wir müssen die Welt nicht zusammenhalten! Goethes Frage bleibt trotzdem aktuell. Der Glaube antwortet mit einer Beziehung: Gottes Liebe zu seiner Welt. Von ihr leben wir. Und aus ihr wächst die Kraft, einander zu lieben – mit zwanzig, mit fünfzig und manchmal auch noch mit über achtzig Jahren.

Nächster Klanghalt mit Texten aus dem Lied der Lieder: 26. September, 17 Uhr im Kreuzgang St.Katharinen

Aktuell aus Straubenzell:

Jassnachmittag

Montag, 7./21. September, 14 Uhr, Kirchgemeindehaus Lachen, Burgstrasse 104

Boccia spielen

Dienstag, 8. September, 18.45-21 Uhr, Kirche Bruggen

Keine Anmeldung erforderlich. Findet nur bei trockenem Wetter statt.

Weitere Infos: claudia.rufer@straubenzell.ch

Singen mit Regula Frehner

Donnerstag, 10. September, 14.30-16 Uhr, Kirchensaal Bruggen

Wir singen zusammen verschiedene Lieder. Alle sind ganz herzlich willkommen!

Weitere Infos: claudia.rufer@straubenzell.ch

Einfach singen!

Donnerstag, 10. September, 19.30 bis ca. 21 Uhr, Kirche Bruggen

Nichts ist so schön und so einfach, wie miteinander zu singen. Das wollen wir gemeinsam mit unserer Musikerin Karin Heeb tun. Die eingängigen Lieder und Songs werden wir dann zur Begrüssung der neuen Konfirmanden am 13. September im Gottesdienst vortragen.

FEIER.ABEND Konzert

Freitag, 11. September, 19 Uhr, Begeugungszentrum Oberstrasse 299

Grütli Jazzlokal – Jazz Standards im Duo Gesang & E-Bass

Warmer, eleganter Jazz für Herz und Ohr.

Weitere Infos: karin.heeb@straubenzell.ch

Seniorenspielnachmittag im Rest. Broggpark, Alpsteinstrasse 3

Dienstag, 15. September, 14.30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst zum Bettag

Sonntag, 20. September, 10.00 Uhr im Pfarrhausgarten der reformierten Kirche Bruggen.

Der Gottesdienst wird gemeinsam von Pfarrer Tim Mahle und Pfarrer Roman Giger gestaltet. Für die musikalische Umrahmung sorgt der Weps Chor.

Im Anschluss sind alle Besucherinnen und Besucher herzlich zu einem Apéro eingeladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen mit Zeit für Begegnung und Austausch.

Bei ungünstiger Witterung findet die Feier in der reformierten Kirche Bruggen statt.

Gebet und Stille

Mittwoch, 7. Oktober, 9.30 bis 10 Uhr, Altes Pfarrhaus* Bruggen, Zürcher Str. 217

Gemeinsam zur Ruhe kommen, sich in der Stille Zeit nehmen und im Gebet verweilen.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit einer gemeinsamen Kaffeepause.

Weitere Infos: claudia.rufer@straubenzell.ch

Beim Namen nennen – vom Frieden singen



Es gibt Themen, die sind so schwer, dass man sie allein nicht tragen oder verarbeiten kann. So auch die Tatsache, dass über 72'000 Menschen auf der Flucht bei den Festungen Europas ihr Leben verloren haben. Alle zwei Jahre findet in mehreren Städten der Schweiz und inzwischen auch in Deutschland das bewegende Projekt «Beim Namen nennen» statt. Während 24 Stunden werden Nachrichten gelesen, die unter die Haut gehen. Wie: *Am 27. März 2026 starb Babu Mahango aus dem Kongo, ein 20jähriger Mann. Er ist ertrunken auf dem Weg nach Frankreich und wurde von Schleppern auf einer Sandbank liegengelassen.*

Im interreligiösen Gottesdienst vom 21. Juni in der St. Laurenzenkirche mit Pfrn. Kathrin Bolt & Pfrn. Birke Müller wurden solche Nachrichten aufgenommen.

120 Sängerinnen und Sänger, begleitet von einem grossen Sinfonie-Orchester, sangen aus der interreligiösen Friedensmesse von Carl Jenkins, «the armed man», um das traurige und

tragische Thema aufzunehmen, Halt zu geben und zum Nachdenken anzuregen.

Die Predigt erinnerte auch daran, dass Gott ein Volk zur Flucht ermutigte und sie dann für 40 Jahre auf ihrer Flucht begleitete. Schliesslich wurde dieses Volk von Flüchtlingen und Landlosen sogar zu Gottes auserwähltem Volk erklärt.

Der Gottesdienst wurde von den christlichen Kirchen der Stadt sowie der Islamischen Gemeinschaft El-Hidaje mitgetragen. Reformierterseits gab es an diesem Sonntag in der ganzen Stadt allein diesen Gottesdienst, als Zeichen dafür, dass wir zusammenstehen; einerseits als Kirchgemeinden aber auch als Gläubige, als Menschen, die ihre Hoffnung auf Frieden und Gerechtigkeit nicht aufgeben möchten. Diesen Gottesdienst im Zusammenspiel von Musik und Namen lesen mit den sorgfältig formulierten Gebeten und Predigt-Impulsen haben viele Menschen als tief berührend erlebt.



«Segen to go» am Bahnhof St. Gallen



Mit einer «Segen to go-Aktion» verteilten Cathrin Legler, Tim Mahle und Matthias Wenk kurz vor Beginn der Sommerferien vor dem Bahnhofsbau Gebäude Getränkedosen mit einem Bio Energy-Drink als Power-Segen.

Viele Passantinnen und Passanten bekamen auf diese Weise Segensworte mit auf den Weg und wurden auf die Arbeit von «reformiert mittendrin» aufmerksam. Positiv überrascht zeigten sich viele Menschen darüber, der reformierten Kirche mitten im geschäftigen Bahnhofsalltag zu begegnen. Trotz der hektischen Betriebsamkeit kam es zu Begegnungen und Gesprächen über Kirche, Glauben und das Leben.

Die Aktion zeigte einmal mehr, wie wertvoll es ist, dort präsent zu sein, wo Menschen unterwegs sind. Ein Getränk, ein freundliches Wort und ein Segenswunsch öffneten Türen für persönliche Begegnungen und bestärkten das Team der Cityseelsorge darin, auch im kommenden Jahr wieder mit einer Aktion am Bahnhof präsent zu sein.

Auch Pfoten hinterlassen Spuren im Herzen

Eine Gedenkfeier für verstorbene Haustiere

Samstag, 12. September, 11 Uhr, Rosenrondelle im Stadtpark (bei schlechtem Wetter in der Kirche St. Mangen: Kirchgasse 17)

Unsere Tiere sind mehr als nur Begleiter – sie sind Freunde, Familienmitglieder, Seelentröster und treue Weggefährten. Wenn sie gehen, hinterlassen sie Spuren, die bleiben: in unseren Erinnerungen, in unserem Alltag und tief in unseren Herzen.

Wir laden Dich herzlich ein zu einer liebevoll gestalteten Gedenkfeier für verstorbene Haustiere. In einer ruhigen und wertschätzenden Atmosphäre möchten wir gemeinsam Abschied nehmen, trauern, dankbar erinnern und Trost finden.

Was Dich erwartet:

- Einfühlsame Texte
- Raum für persönliche Erinnerungen
- Musik und Momente der Stille
- Möglichkeit, eine Kerze für Dein Tier zu entzünden
- Segen für Mensch und Tier

Ob Hund, Katze, Vogel oder ein anderes geliebtes Tier – jedes Leben ist einzigartig und wertvoll. Bringe gerne ein Foto oder einen kleinen Gegenstand mit, der Dich an Dein Tier erinnert. Gemeinsam wollen wir die Verbundenheit feiern, die bleibt – über alle Grenzen hinaus. Musikalisch begleitet uns Malcom Green bei dieser besonderen Feier.



Text: Matthias Wenk, Bild: Lucie Dorne/unsplash.com

Offen für alle, unabhängig von Konfession oder Herkunft

Kontakt: Matthias Wenk,
matthias.wenk@ref-sgc.ch, 079 610 68 82

Aktuell aus dem Tablat:

Gedanken & Musik

Freitag, 18. September, 19 Uhr,
Kirche Grossacker
Thema: «Grenzen setzen – Grenzen sprengen»
Texte: Pfarrerin Andrea Weinhold
Musik: Gabriel Gschwend, Gesang und
Esther Uhland, Klavier.
Anschliessend gibt es einen Apéro.

Zeit im Klang

Donnerstag, 1. Oktober, 18.15 bis 19 Uhr,
Kirche Heiligkreuz
Unruhige Gedanken, Hektik, Ängste und Sorgen für eine Zeitlang verabschieden. Zur Ruhe kommen. Entspannen. Aufgehoben sein. Zu sich selbst finden. Neue Energie tanken. Matten, Decken und Kissen vorhanden. Zur Teilnahme sind keine Vorkenntnisse nötig. Leitung: Verena Gerber, Klangpraktikerin nach Peter Hess.

Gottesdienst mit Handauflegen

Montag, 7. September, 19 Uhr, Schutzengelkapelle

Das Handauflegen ist eine jahrtausendealte spirituelle Tradition. Die Berührung mit der Hand versinnbildlicht die Weitergaben von Gottes Geistkraft und Segen. Möchten Sie gesegnet und bestärkt, ermutigt und voller Hoffnung durch Ihren Septemberalltag gehen? Dann ist dieser Gottesdienst mit Handauflegung eine gute Gelegenheit dazu. Bruno Fluder gestaltet diesen Gottesdienst gemeinsam mit Freiwilligen.

Menschen aus unseren Kirchgemeinden – 5 Fragen, 5 Antworten

Namen:

Vreny Ernst
(78 Jahre) und
Ruth Wüst (76 Jahre)

Bezug zur Kirchgemeinde: Seit fast 50 Jahren sind wir im evang. Frauenverein Winkeln aktiv. Wir engagieren

uns beide im Vorstand des Vereins und organisieren neben dem Programm auch den Suppentag und die Chlausbesuche.

Beruf/Tätigkeit: Seit vielen Jahren sind wir beide pensioniert.

Dein Lieblingsort in der Stadt:

Vreny – Drei Weieren und Gübsensee
Ruth – Bildweiher und Schorewald



Was bereitet Ihnen im Alltag Freude – oder gibt Ihnen Kraft?

Vreny: Ich verbringe gerne Zeit mit meiner Familie, gehe wandern oder schwimmen und treffe Freunde und Kollegen. Besonders gerne bin ich morgens am Gübsensee, dort genieße ich die Ruhe und das Vogelgezwitscher.

Ruth: Ich bin gerne in der Natur, vor allem in

meinem Garten. Besonders liebe ich die Berge. Die Arbeit im Frauenverein macht mir viel Spass.

Welche Hoffnung oder welcher Wunsch begleitet Sie in die Zukunft?

Ruth: Ich hoffe, dass die Menschen lernen, wieder mehr Rücksicht aufeinander zu nehmen und zufriedener werden.

Vreny: Mein Wunsch ist, dass wir gesund bleiben, aber auch dass die Welt wieder friedlicher wird.

Was hat Sie motiviert, sich freiwillig zu engagieren?

Vreny: Annemarie Schweizer, die frühere Pfarrfrau, hat den Frauenverein gegründet. Sie hat mich vor ca. 50 Jahren motiviert und überzeugt, im Frauenverein aktiv mitzumachen.

Ruth: In der Kirchgemeinde habe ich viele Freundschaften und Beziehungen geknüpft. Ich wollte daher auch etwas an die Gemeinde zurückzugeben und mich einbringen. Ausserdem haben wir in Winkeln auch gemesmert. Als Winklerinnen wollen wir auch etwas für Winkeln anbieten.

Was haben Sie persönlich durch Ihr Engagement gelernt?

Vreny: Ich habe gelernt, Verantwortung zu tragen, zu organisieren und mit Menschen in Kontakt zu kommen.

Ruth: Man kann schon durch kleine Angebote Menschen eine grosse Freude bereiten. Ausserdem habe ich gelernt, mit Kritik umzugehen. Wichtig ist auch, dass wir als Ehrenamtliche auch ein Bindeglied zum Pfarrteam sind und z.B. Besuche vermitteln.

Wie erleben Sie die Gemeinschaft in Ihrer Kirchgemeinde?

Vreny: In den letzten Jahren ist die Anzahl der Gemeindemitglieder weniger geworden. Es gibt leider weniger Menschen, die Zeit haben, sich zu engagieren. Das Pfarrgartenfest hat aber auch gezeigt, wie vielen Menschen sich in der Kirche engagieren und Angebote machen. Ich finde schön, dass wir durch die Hauptamtlichen viel Unterstützung bekommen.

Ruth: In der Kirchgemeinde fühle ich mich gut beheimatet. Ich merke, dass der vertraute Kreis von früher kleiner wird und weniger Menschen den Weg in die Kirche finden.

St.Gallen C

Amtshandlungen

BESTATTUNGEN

Wir bitten um Kraft für die Angehörigen von:

Hans Jürg Bär	*1948
Leimatstrasse 8	
Adelheid Kreuzmann-Neukom	*1932
Rorschacher Strasse 92	
Kurt Oswald	*1932
Kreuzackerstrasse 6	
Susanne Zahner	*1970
Tannenstrasse 13	
Ursula Zraggen-Wasmuth	*1957
Axensteinstrasse 27	

Aktuelles

ÖKUMENISCHER SENIORENNACHMITTAG: «KLAUS GREMMINGER - EIN SEELSORGER, DER DIE MENSCHEN VERZAUBERT»

Dienstag, 15. September, 14.30 Uhr, evang.
Kirchgemeindehaus St.Georgen
Klaus Gremminger ist katholischer Seelsorger in unserer Stadt. Seit seiner Kindheit ist er ein Zauberer. Zauberei ist Illusion und Verblüffung, sie erzählt von den Wundern und Überraschungen des Lebens. Mit humorvollen und verblüffenden Zaubereien lässt er an diesem Nachmittag eintauchen in eine zauberhafte Welt. Claire Pasquier spielt dazwischen zauberhafte Musik. Beim gemütlichen Zvieri klingt der Nachmittag aus.

TAIZÉ-GOTTESDIENST IM LINSEBÜHL

Donnerstag, 17. September, 18.30 – 19.30 Uhr,
Kirche Linsebühl (17.30 Uhr: Einüben der Lieder)
Umgeben von Kerzenlicht und mit sich wiederholenden, meditativen Gesängen, kurzen Lesungen aus der Bibel, Gebeten und Zeiten der Stille einfach da sein – im Hören, im Singen, im Schweigen. Eine Stunde, die uns hilft, den Blick neu auszurichten und Gott und seinem Frieden Raum zu geben.

60PLUS-NACHMITTAG: MACHU PICCHU & CO.

Mittwoch, 30. September, 14.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus Linsebühl
Rolf Kühni kommt zu uns mit «peruanischen Impressionen hautnah». Mit Bild und Ton berichtet er von seinen Reisen durch dieses vielfältige südamerikanische Land, von dessen Geschichte und aktuellen Herausforderungen, vom christlichen Glauben und von den Menschen in Peru.
(Anschliessend: Kaffee/Tee und etwas Süsses)

Musik

3. LAURENZEN-ORGELFESTIVAL

Vom 6. September bis und mit 20. September findet das 3. Laurenzen-Orgelfestival statt. Internationale Musiker:innen freuen sich darauf, dieses besondere Instrument kennenzulernen und es in vielfältiger Art erklingen zu lassen.

Erleben Sie Stilrichtungen von Klassik bis Pop, seien Sie dabei, wenn das sphärische Instrument Theremin zur Orgel erklingt, oder ein Derwisch zu Klezmer tanzt. Erleben Sie die zauberhafte Museumsnacht oder einen frühen Morgen mit angenehmer Klangdusche.
www.laurenzen.ch

Sonntag, 6. September, 17.30 Uhr

Eröffnungskonzert Orgelfestival

Junge Genies: Zwei atemberaubende Werke aus dem Barock und der Romantik

Bernhard Ruchti, Orgel
Werke von Nicolaus Bruhns und Julius Reubke
16.30 Uhr: Konzerteinführung mit Bernhard Ruchti
17.30 Uhr: Konzert
Eintritt frei
Platzreservation obligatorisch: Eventfrog

Mittwoch, 9. September, 12.15 Uhr

Maurice Ravel: Bolero

Das berühmte Werk auf der Laurenzen-Orgel mit Live-Perkussion und Tanz
Babette Mondry, Orgel
Fritz Hauser, Perkussion
Simea Cavelti, Tanz

Eintritt frei. Dauer ca. 45 Minuten
Ohne Platzreservation

Donnerstag, 10. September, 6.30 Uhr

Morgenerwachen

Erlebe die Surroundorgel in den frühen Morgenstunden.
Eine halbe Stunde Meditation und Musik
Mit Pfrn. Kathrin Bolt u. Organist Bernhard Ruchti
Im Anschluss Kafi und Gipfeli
Eintritt frei
Ohne Platzreservation

Freitag, 11. September, 18 Uhr

Nur ein Hauch liegt zwischen hier und da Laurenzen-Vesper mit dem zauberhaften Instrument Theremin

Grégoire Blanc (Paris), Theremin
Bernhard Ruchti, Orgel
Kathrin Bolt, Texte
Eintritt frei
Ohne Platzreservation

Samstag, 12. September

St. Galler Museumsnacht

Eine Stimme wie aus dem Jenseits Die Surround-Orgel und das sphärische Instrument Theremin

Grégoire Blanc (Paris), Theremin
Bernhard Ruchti, Orgel
20 Uhr: Konzert. Im Anschluss:
Vorstellung des Theremins mit Grégoire Blanc
21 Uhr: Konzert. Im Anschluss:
Vorstellung der Surroundorgel mit Bernhard Ruchti
22 Uhr: Konzert
23.30 Uhr: Mitternachts-Konzert
www.museumsnachtsg.ch



Sonntag, 13. September, 17.30 Uhr

**Zwischen Pastelltönen und grossem Klang:
sinfonische Orgelmusik**

Stefan Engels, Orgel (Dallas, USA)
Werke von Sigfrid Karg-Elert, Robert Schumann
und George Baker
Eintritt frei
Platzreservation obligatorisch: Eventfrog

Mittwoch, 16. September, 12.15 Uhr

Kaleidoskop

**Ein bunt gemischtes Programm mit St. Galler
MusikerInnen und Orgel**

Ruth Bischofberger, indigene Flöten
Inez Ellmann, Marimbaphon
Alexandre Jaques, Orgelportativ
Emanuel Krucker, Hackbrett
Helen Moody, Oboe
Christian Sandgaard, Saxophon
Bernhard Ruchti, Orgel
(Dauer ca. 45 Minuten)
Ohne Platzreservation

Mittwoch, 16. September, 19 Uhr

**Ein einmaliger Surround-Klang:
Das Phänomen der Laurenzen-Orgel**

Orgelführung mit Simon Hebeisen (Orgelbau
Goll) und Bernhard Ruchti
Eintritt frei
Ohne Platzreservation

Donnerstag, 17. September, 6.30 Uhr

Morgenerwachen

Erlebe die Surroundorgel in den frühen Mor-
genstunden.
Eine halbe Stunde Meditation und Musik
Mit Pfrn. Cathrin Legler und Organist Bernhard
Ruchti
Im Anschluss Kafi und Gipfeli
Eintritt frei
Ohne Platzreservation

Freitag, 18. September, 19 Uhr

Klezmer – die Orgel beginnt zu tanzen

Ensemble Noisten:
Reinald Noisten, Klarinetten
Claus Schmidt, Gitarre
Andreas Kneip, Kontrabass
Shanmugalinam Devakuruparan, Percussion
Murat Çakmaz, Gesang
Robert Mäuser, Orgel
Abdyl Samet Saglam, Derwisch

Sonntag, 20. September, 17.30 Uhr

À la Française

**Schlusskonzert mit dem französischen Orgel-
virtuosen Jean-Baptiste Dupont (Cathédrale
de Bordeaux)**

Werke von César Franck, Charles-Marie Widor,
Louis Vierne, Max Reger sowie Improvisationen
Eintritt frei
Platzreservation obligatorisch: Eventfrog

**KINDERCHORKONZERT FÜR GROSS
UND KLEIN**

Am Sonntag, 20. September, findet um 17 Uhr
in der Ökumenischen Kirche Riethüsli-Hofstetten
(«Riethüslitreff»), Gerhardtstrasse 9, das tradi-
tionelle Herbstkonzert der «Kinder- und Jugend-
kantorei St.Gallen C» unter der Leitung von Ve-
rena Förster statt. Der Kinderchor singt zusam-
men mit Gästen, die am Probenwochenende
teilgenommen haben, Lieder zum Thema «Wie

fühlst Du Dich – wie fühle ich mich?», die wie
üblich mit einer passenden Geschichte ver-
knüpft werden.

Am Klavier begleitet Barbara Kind. Das Konzert
dauert ca. 45 Minuten, es ist für Familien geeig-
net und richtet sich sowohl an Kinder als auch
an Erwachsene.

Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird
herzlich gebeten.

Kinder, die kurzfristig an diesem Projekt teil-
nehmen möchten, können sich gerne noch an-
melden. Infos gibt es auf der Homepage
(www.ref-sgc.ch/kinderkantorei) sowie unter
kinderchor@ref-sgc.ch.

**FLÜGEL-AKKORDEON FUSION - «MOZARTS
TROJANISCHE MÄRCHEN»**

Was passiert, wenn Mozart auf Trojan trifft –
und ein Konzertflügel auf ein Akkordeon?
Goran Kovacevic und Claire Pasquier verbin-
den zwei ungewöhnliche Klangwelten zu einem
fantasievollen Konzertabend. Zunächst erklin-
gen Václav Trojans poetische Märchen, beglei-
tet von einer Bilderprojektion. Danach be-
kommt Mozart neue Farben: Musik für Klavier-
duo erklingt in Bearbeitungen für Flügel und
Akkordeon – ergänzt durch weitere mozarteani-
sche Überraschungen.
Ein Abend zwischen Märchen, Klassik, Virtuosi-
tät und musikalischer Spielfreude.

KLANGHALT

Samstag, 26. September, 17 Uhr, Kreuzgang
St.Katharinen St.Gallen.
Klanghalt 114 ist mit dem Vokalquartett IPSA,
unter der Leitung von Burkhard Kinzler, hoch-
karätig besetzt: Keiko Enomoto, Sopran; Salo-
me Cavegn, Alt; Philipp Claßen, Tenor und Isra-
el Martins, Bass. Die Vertonungen des «Hohe-
lied der Liebe» umspannen Jahrhunderte - mit
Leonhard Lechner aus dem 16. und Nikolaus
Brass aus dem 21. Jahrhundert. Und die Span-
nung bleibt: Ist es die Liebe, die die Welt zu-
sammenhält?
Die Musik sowie die Poesie auf Deutsch und
Schwedisch fragen danach und finden sie im-
mer wieder - die Liebe.

Kinder- und Jugendarbeit

Hampi Korsch: hampi.korsch@ref-sgc.ch
Telefon 079 615 93 22
Jugendarbeiter und Koordinator der Erlebnisprogramme
von pfefferstern.ch
Jessica Mühlematter: jessica.muehlematter@ref-sgc.ch
Telefon 076 542 51 87
Kinder- und Jugendarbeiterin
Delia Zeller: delia.zeller@ref-sgc.ch
Telefon 079 567 97 43

Adresse: Magnihalden 9, 9000 St.Gallen

MITTAGSTISCH FÜR DIE OBERSTUFE

im Jugendzentrum M9, Magnihalden 9
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 11.30 Uhr – 14 Uhr
Infos: Hampi Korsch

**JUGENDTREFF UND KINDERTREFF
ST.GEORGEN**

Öffnungszeiten:

Freitag, 19.15 – 22 Uhr für Jugendliche ab der 6.
Klasse
Mittwoch, 14 – 17 Uhr für Kinder bis 5. Klasse
Pfadibude in St.Georgen.
Infos: Delia Zeller

JUGENDTREFF RIETHÜSLI

Geöffnet jeden Freitag von 19 - 22 Uhr
Im Riethüslitreff im Untergeschoss der Kirche
an der Gerhardtstrasse 11
Infos: Jessica Mühlematter

ERLEBNISPROGRAMM PFEFFERSTERN

Krimidinner, 9. September, 17.30 – 20 Uhr im
M9 Leitung Gaby Bürgi und Hampi Korsch

NACH- KONF- TREFFEN

Freitag, 18. September 18 – 22 Uhr
Bowling mit anschl. Essen im Sântispark
Wir freuen uns auf euch. Markus Unholz und
Hampi Korsch
Info und Anmeldung bei Hampi Korsch

Alle Programme buchbar auf pfefferstern.ch
Nähere Infos bei Hampi Korsch

St.Laurenzen- St.Leonhard

Kirche St.Laurenzen, Marktgasse 24

Pfrn. Kathrin Bolt, Magnihalden 15, 9000 St.Gallen

Telefon 071 244 77 10

E-Mail kathrin.bolt@ref-sgc.ch

Diakonie und Sozialdienst

Daniel Menzi, Magnihalden 15, 9000 St.Gallen

Telefon 071 242 70 68

E-Mail daniel.menzi@ref-sgc.ch

Gottesdienste

Als Stream um 10.30 Uhr oder als Podcast ab
dem Folgetag: www.ref-sg-live.ch

**GOTTESDIENST ERÖFFNUNG
ORGELFESTIVAL**

Sonntag, 6. September 10 Uhr
Trompetenfanfare zur festlichen Eröffnung:
10.30 Uhr Gottesdienst
Pfrn. Kathrin Bolt
Musik: Bernhard Ruchti, Gregory Flynn, Mar-
kus Kuen, Trompeten

GEMEINSAMER GOTTESDIENST

Sonntag, 13. September, 10.30 Uhr
«Zersorgt euch nicht!»
Pfrn. Cathrin Legler, Pfr. Matthias Wenk
Musik: Claire Pasquier

**GEMEINSAMER GOTTESDIENST ZUM
BETTAG MIT ABENDMAHL**

Sonntag, 20. September, 10.30 Uhr
«Pathos»
Mit dem Jugendsinfonieorchester St.Gallen
Pfrn. Kathrin Bolt
Musik: Bernhard Ruchti

GOTTESDIENST

Sonntag, 27. September, 10.30 Uhr
Dr. Karin Scheiber
Musik: Claire Pasquier

Veranstaltungen**3. LAURENZEN-ORGELFESTIVAL**

Vom 6. September bis und mit 20. September findet das 3. Laurenzen-Orgelfestival statt. *siehe unter Musik* oder www.laurenzen.ch

TRAUERCAFE

Freitag, 11. September
16 – 18 Uhr im Café Gschwend
Goliathgasse 7 (Notkerstube)
Zwei Trauerbegleiterinnen bieten dir einen geschützten Raum, neue Kraft zu tanken und in deinem Tempo zurück ins Leben zu finden. Du bist herzlich willkommen, ob als ZuhörerIn oder ErzählerIn.; Unkostenbeitrag Fr. 10.-
Leitung: Isabel Spirig und Francesca Peter

SINGEN MIT RUEDI LUTZ

Donnerstag, 17. September, 15 Uhr,
Centrum St.Mangen

GANZ OHR - FÜR IHRE ANLIEGEN

Donnerstag 16 – 18 Uhr, Kirche St.Laurenzen
Gibt es Dinge, die Sie im Moment beschäftigen oder belasten? Sprechen Sie mit einer ausgebildeten Seelsorgerin, einem Seelsorger, der unter Schweigepflicht steht. Ein Angebot für alle, unabhängig von Herkunft und religiöser Zugehörigkeit.
03.09. Walter Lingenhöle
10.09. Cathrin Legler
17.09. Klaus Fischer
24.09. Daniel Menzi

ÖFFNUNGSZEITEN ST.LAURENZEN

Mo - Sa 09.30 – 16 Uhr

AUSSTELLUNG

Die Stadtkirche St.Laurenzen, ihre Geschichte und die Reformation in St.Gallen.

TURMBEGEHUNGEN

Turm geöffnet 9.30 – 11.30 und 14 – 16 Uhr
Gruppen und Schulklassen nur auf
Vor Anmeldung, Tel. 071 222 67 92

Linsebühl

Kirche Linsebühl, Flurhofstrasse 1
Kirchgemeindehaus Linsebühl, Flurhofstr. 3
Pfr. Stefan Lippuner, Flurhofstr. 12, 9000 St.Gallen
Telefon 071 244 50 66
E-Mail pfr.linsebuehl@ref-sgc.ch

Diakonie und Sozialdienst

Daniel Bertoldo, Magnihalden 15, 9000 St.Gallen
Telefon 071 242 70 65
E-Mail diakonat@ref-sgc.ch

«LUEGID VO BÄRG UND TAL» - GEDANKEN ZUM EIDG. DANK-, BUSS- UND BETTAG
Der Blick vom Grossen Mythen auf die Inner-schweiz lässt das patriotische Herz höher schla-

gen! Und nicht nur am 1. August, auch am Bettag geht es um unser Land und unser Volk. Denn der Eidg. Dank-, Buss- und Bettag wurde vor 230 Jahren vom Staat eingeführt, damit sich die Schweizer Bevölkerung auf ihr nationales Erbe besinnt: Gott dankt für alles Gute, das dieses Land erfahren und geschenkt bekommen hat; Busse tut für falsche Entscheidungen, Ungerechtigkeiten, gesellschaftliche Fehlentwicklungen und schwindende Gottesfurcht; und betet für die Nöte der Menschen und für eine gesegnete Zukunft.



Foto: S. Lippuner

Dies alles ist noch heute aktuell. Die Situation, die Bevölkerungszusammensetzung und die Herausforderungen mögen andere sein als damals. Doch der Dreiklang von Danken, Busse tun und Beten hat nichts von seiner Bedeutung eingebüsst. Gerade als Kirche, als Christen wollen wir uns in dieser Weise für unser Land und Volk einsetzen.

Pfr. Stefan Lippuner

Gottesdienste

Link zum Livestream auf: www.ref-sgc.ch
(beim entsprechenden Gottesdienst)
Anschl. jeweils Kaffeetreff im Kirchgemeindehaus;
Buchverleih im Untergeschoss offen.

GOTTESDIENST MIT SEGNEEN & SALBEN

Sonntag, 6. September, 10 Uhr
«Erfolg weckt Eifersucht» (David IV)
Pfr. Stefan Lippuner
Musik: Imelda Natter (Orgel)

BETTAGS-GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL

Sonntag, 20. September, 10 Uhr
«Psalm 103 / 32 / 20 – Dank- / Buss- / Bettag» (David V)
Pfr. Stefan Lippuner
Musik: Imelda Natter (Orgel)

ERNTE-DANK-GOTTESDIENST MIT TAUFE

Sonntag, 27. September, 10 Uhr
«Psalm 145 – Der treue Gott» (David VI)
Pfr. Stefan Lippuner
Musik: Imelda Natter (Orgel)
Anschliessend: **Erntedank-Zmorge**

Veranstaltungen**GEBET IN AKTION**

Samstag, 5. September, 9.30 – 11 Uhr
Gemeinsam Gott anbeten und in der Fürbitte eintreten für Kirche und Welt.

MITTAGSTISCH AM SONNTAG

Sonntag, 6. September, 12.15 Uhr
(Anmeldung bis 2. September an Daniel Bertoldo)

SPIEL- UND GEMEINSCHAFTSNACHMITTAG

Sonntag, 6./27. September, ab 13.30 – 17.30 Uhr
(Auskunft: Klemens Gächter, 079 324 74 28)

BIBELLESEKREIS (DER RÖMERBRIEF)

Dienstag, 8./22./29. September, 16 Uhr

CAFÉ EMMA

Mittwoch, 9. September, 14 – 16.30 Uhr
Plaudern, Verweilen, Stricken, Spielen u.a. bei Kaffee und Kuchen für Gross und Klein
(Auskunft: Martina Signer, 079 409 02 19)

MITTAGSTISCH AM MITTWOCH

Mittwoch, 16. September, 12.15 Uhr
(Anmeldung bis 14. September an Bea Mäder:
079 590 32 56 / beatrice.maeder@gaiserwald.net)

TAIZÉ-GOTTESDIENST

Mittwoch, 17. September, 18.30 Uhr, Kirche
siehe unter Aktuelles

60PLUS-NACHMITTAG

Mittwoch, 30. September, 14.30 Uhr
Machu Picchu & Co. – peruanische Impressionen
siehe unter Aktuelles

St. Georgen

Kirchgemeindehaus St.Georgen, Demutstr. 20
Pfr. Markus Unholz, Demutstr. 20, 9000 St.Gallen
Telefon 071 222 41 40
E-Mail pfr.st.georgen@ref-sgc.ch

Diakonie und Sozialdienst

Daniel Menzi, Magnihalden 15, 9000 St.Gallen
Telefon 071 242 70 68
E-Mail daniel.menzi@ref-sgc.ch

Gottesdienste

«WOHER BLÄST DER WIND? - ALS SEGEL-SCHIFF AUF DEM MEER DES LEBENS» - GOTTESDIENST MIT GOSPELS
Sonntag, 6. September, 10 Uhr
mit Kinderkirche

Unser Unterwegssein lässt sich mit einem Segelschiff vergleichen. Wie können wir den Geist Gottes dabei als guten Wind nutzen und gleichzeitig selber den Kurs mitbestimmen? Darüber predigt Pfr. Markus Unholz (Reihe Lebensworte V). Hampi Korsch, Jugendarbeiter, wirkt mit. Die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden stellen sich vor. Band und katholischer Kirchenchor übernehmen die musikalische Gestaltung mit Gospels und Liedern aus dem Rise Up unter der Leitung von Felix Oesch. Anschliessend: Zmittag für alle: Bratwurst, Vegetarisches, Kuchenbuffet.

ÖKUMENISCHES GOTTESDIENST-ANGEBOT «FEIERN UND TEILEN»

Samstag, 12. September, 18 Uhr,
Wiborada-Kapelle

«WIE GEHÖREN MENSCHLICHE UND GÖTTLICHE GERECHTIGKEIT ZUSAMMEN?

Musikalischer Festgottesdienst zum Betttag mit dem Oratorienchor St.Gallen

mit Kinderkirche

Sonntag, 20. September, 10 Uhr

Der Oratorienchor St.Gallen unter der Leitung von Uwe Münch, bekannt von den Palmsonntagskonzerten, singt Kyrie und Sanctus aus der Messe in As-Dur von Franz Schubert und Benedictus und Agnus Dei aus der berührenden Friedensmesse des 1944 geborenen walisischen Komponisten Karl Jenkins.

Pfr. Markus knüpft daran an und predigt am eidgehörlichen Dank-, Buss- und Betttag zu einem Wort des Propheten Amos 5,22.24 über menschliche und göttliche Gerechtigkeit (Reihe Lebensworte VI). Was haben sie miteinander zu tun, und wie unterscheiden sie sich? - Feier des Abendmahles.

Veranstaltungen

ÖKUMENISCHES FRAUENNETZ: WILDJODELN MIT SONJA MORGENEGG

Samstag, 12. September, 9 – 12 Uhr, Oase

Stellen Sie sich vor: Sie stehen auf dem Berg und können einfach losjuchzen! Um den Ausdruck der inneren Freude und den Zugang zur eigenen wilden Jodelstimme geht es an diesem Vormittag. Ein frisch-fröhlicher Wildjodel-Schnupperkurs für alle – zum Juchzen schön. Kosten: Fr. 20.-; Auskunft und Anmeldung:

Nicole Graf, muninho1@bluewin.ch

ÖKUMENISCHER SENIORENNACHMITTAG «KLAUS GREMMINGER - EIN SEELSORGER, DER DIE MENSCHEN VERZAUBERT»

Dienstag, 15. September, 14.30 Uhr

siehe unter Aktuelles

KINDERKLEIDERBÖRSE

Mittwoch, 16. September

9 – 11 Uhr: Kleiderannahme; 14 – 17 Uhr: Verkauf von gut erhaltenen Herbst- und Winterkleidern, Skis, Schlitten, Spielsachen, Fasnachtskleidern und Kinderartikeln.

KONZERT «FLÜGEL AKKORDEON FUSION: MOZARTS TROJANISCHE MÄRCHEN»

Freitag, 25. September, 19.30 Uhr

Mit Goran Kovacevic, Akkordeon, und Claire Pasquier, Flügel; anschliessend: Apéro

siehe unter Musik



GEMÜTLICHKEIT TRIFFT GESELLIGKEIT

Freitag, 25. September, 18 Uhr, Oase-Bar

Gemütlich zusammensitzen, etwas essen, auf das Wochenende anstossen, miteinander plaudern, austauschen und geniessen. Ein Begegnungsort, der auch für Familien mit Kindern geeignet ist.

KAFI-HÖCK

Donnerstag, 3., und 17. (mit Andacht) September, 1. Oktober, 14 Uhr

Riethüsli

Riethüslitreff, Gerhardtstrasse 9

Pfr. Matthias Wenk, Gerhardtstr. 9, 9012 St.Gallen

Telefon 071 278 37 20

E-Mail matthias.wenk@ref-sgc.ch

Diakonie und Sozialdienst

Daniel Bertoldo, Magnihalden 15, 9000 St.Gallen

Telefon 071 242 70 65

E-Mail diakonat@ref-sgc.ch

Gottesdienste

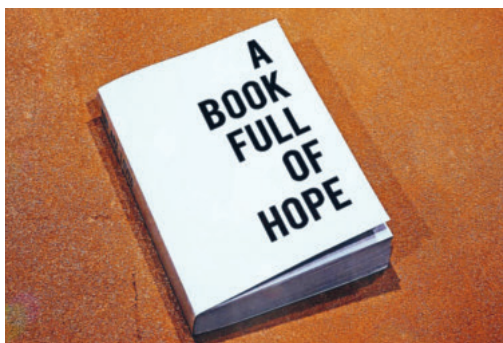


Foto: unsplash

GOTTESDIENST

Sonntag, 06. September, 10 Uhr

Die Bibel – Worte, die hoffen lassen

Musik: Verena Förster

Matthias Wenk

In diesem Gottesdienst wollen wir unserem christlichen Glauben auf den Grund gehen: wir teilen unsere Erfahrungen mit der Bibel. Denn die Bibel ist voller Worte, die hoffen lassen. Unter anderem wird auch Ernst Sutter von den Gideons von ihrer Arbeit zur Verbreitung der hoffnungsvollen biblischen Botschaft erzählen. Vor dem Gottesdienst lädt Verena Förster zum Offenen Singen ein, damit wir Gottesdienstlieder mehrstimmig singen können.

GEMEINSAM-GOTTESDIENST ZUM BETTAG MIT GOSPEL IM CENTRUM

Sonntag, 20. September, 10 Uhr

Musik: Gospel im Centrum; Andreas Hausamann
Barbara Stump und Matthias Wenk

In diesem Jahr bringt Gospel im Centrum unter der Leitung von Andreas Hausamann so richtig Schwung in unseren Bettags-Gottesdienst, den wir diesmal als Gemeinsam-Gottesdienst feiern. Wir lassen uns von den tollen Gospelsongs mitreissen – eine Inspirationsquelle für ein tieferes Verständnis dieses besonderen Feiertages.

FEIERN IM ALLTAG - WORTGOTTESDIENST

anschliessend Kaffee oder Tee im Nestpunkt

Donnerstag, 24. September, 9 Uhr

Riethüslitreff - Kirche

ökumenenische Veranstaltungen

STILLE AM MORGEN / STILLE AM ABEND

Jeweils Montag, 8 – 9 Uhr

bzw. Dienstag, 18 – 19.30 Uhr

Kirche Riethüsli; G. Bregenzer-Ris

CHINDERKAFI

Freitag, 4. + 18. September (mit Kinderflohmärkt) 15.30 Uhr

Riethüslitreff – Pfarrstube

RIETHÜSLIZMORGE

Samstag, 5. September, 8 – 10.30 Uhr

Riethüslitreff – Buchmüllerstube

KINDERFEIER

Samstag, 5. September, 9.30 Uhr

Riethüslitreff – Kirche

Zum ersten Mal findet die Kinderfeier im Rahmen des Riethüslizmorgens statt. Bei der Kinderfeier feiern wir schon mit den Kleinsten Gottesdienst – unkompliziert, mal laut, mal leise, mal wild, mal ruhig. Mit Liedern, Geschichten, Bewegung und ganz viel Freude entdecken wir gemeinsam die bunte Welt des Glaubens – mit allen Sinnen. Die Kinderfeier ist eine wunderbare Gelegenheit für Eltern, in Ruhe das Frühstücksbüfett zu geniessen: denn die Kinder sind dann ja beschäftigt. wir freuen uns über jede Person, die mitfeiert.

OFFENES SINGEN MIT VERENA FÖRSTER

Sonntag, 6. September, 9 Uhr

Riethüslitreff – Kirche

Mehrstimmiges Singen hat eine ganz besondere Kraft. Doch oft traut man sich nicht, eine andere als die Melodiestimme zu singen. Beim Offenen Singen vor dem Gottesdienst bietet Verena Förster die tolle Gelegenheit, eine andere Stimme einzuüben.

BEGEGNUNGSNACHMITTAG IM «RIETHÜSLIBLICK»: SPIELENACHMITTAG

Dienstag, 8. September, 14.30 Uhr

Gemeinschaftsraum an der Demutstr. 116

Spielen bringt Menschen zusammen. Und genau darum geht es ja bei unseren Begegnungsnachmittagen im Riethüsliblick. Klemens, ein begeisterter Gesellschaftsspiele-Spieler wird Spiele aus seiner grossen Sammlung mitbringen und uns anleiten. Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Nachmittag!

Information: Walter Lingenhöle, 071 224 06 52, walter.lingenhoele@kathsg.ch

PIZZAPIAZZA

Freitag, 11. September, 18 – 19.30 Uhr

Riethüslitreff - Piazza

Natürlich darf auch im September ein Pizza PiazzaAbend nicht fehlen! Aber auch bei diesem bewährten kulinarischen Veranstaltungsformat für Gross und Klein wollen wir einmal etwas Neues ausprobieren: Diesmal findet er an einem Freitag statt. Eine gute Gelegenheit mal wieder einen Freitagabend ausgiebig im Nestpunkt zu verbringen!

MITTAGSTISCH (MIT ANMELDUNG)

Mittwoch, 16. September, 12 Uhr

Riethüslitreff – Pfarrstube

Anmeldung bei Familie Studer: 071 278 56 39

KONZERT KINDER- UND JUGENDKANTOREI

Sonntag, 20. September, 17 Uhr

Riethüslitreff, Kirche

siehe unter Musik